

## CORONA-VIRUS legt das öffentliche Leben lahm



Das Coronavirus verbreitet sich in der Welt und damit auch in Deutschland immer noch in rasanter Geschwindigkeit. Damit unser Gesundheitssystem leistungsfähig bleibt, ist es notwendig, das Tempo der Ansteckung soweit wie möglich zu verlangsamen. Die aktuellen Beschränkungen des öffentlichen Lebens bleiben vorerst bis zum 19. April bestehen. In der Öffentlichkeit ist zu anderen Menschen als den Angehörigen ein Abstand von mindestens 1,5 Meter einzuhalten. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet. Wege zur Arbeit, zu Notbetreuungen, zu Einkäufen, zu Arztbesuchen, zur Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, zur Hilfe für andere, zum individuellen

Sport an der frischen Luft sind weiterhin möglich. Nicht erlaubt sind Gruppenfeiern auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen. Wer gegen die Kontaktbeschränkungen verstößt, muss mit Sanktionen rechnen. So steht auch in Rodau das öffentliche Leben still. Der Ver-

einsraum des Männerchores bleibt leer, die Singstunden wurden eingestellt. *B.M.*

### INFORMATIONEN zur aktuellen Corona-Pandemie

Die Corona-Krise hat nun auch das Vogtland erreicht. Darum muss auch die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. Maßnahmen ergreifen, die Verwaltung weitestmöglich leistungsfähig zu erhalten und die Verbreitung der Krankheit zu verlangsamen.

Aus diesem Grund sind das Gemeindeamt, die Kindertagesstätten, das Schloss Leubnitz sowie sämtliche Bürgerhäuser bis auf Widerruf, aber mindestens bis zum 17.04.2020, geschlossen. *Gemeinde Rosenbach i.V.*

### Kurzmeldungen

#### Männerchor Rodau

Der Männerchor „Liederkranz“ 1838 Rodau führt vorerst bis 17.05.2020 keine Singstunden durch. Ebenso entfallen alle geplanten Veranstaltungen bis dahin.

Wir wünschen allen Menschen gesund durch diese unsägliche Zeit zu kommen und danken allen, die gleich in welcher Art trotzdem täglich für uns im Einsatz sind. *Der Vorstand*

### Wir gratulieren zum Geburtstag...



#### Rodau

03.04. Enders, Klaus	71.
03.04. Seifert, Werner	75.
11.04. Schönherr, Monika	78.
16.04. Rösch, Manfred	73.
18.04. Widemann, Helga	76.

#### Leubnitz

06.04. Spranger, Sonja	70.
28.04. Kögl, Ute	80.

#### Rößnitz

09.04. Kropfgans, Helga	70.
-------------------------	-----

#### Schneckengrün

08.04. Urbanek, Helga	80.
-----------------------	-----

### In dieser Ausgabe:

- Straßenbau an der Bushaltestelle
- 30 Jahre Sängerkreis
- Kegeln der Demeusler Feuerwehr
- Straßenbau
- Osterbasteln in Rodau
- Demeusel bereitet sich auf Ostern vor
- Ostern 2020
- Rückblick
- Ein neues Schild
- Rätsel für Vogtländer
- Räselfoto und Auflösung vom letzten Monat
- Vor 40 Jahren in Rodau
- Vor 100 Jahren Unruhige Tage im Vogtland
- Coronavirus
- Rodau in der Presse
- Am 1. Mai wurde demonstriert
- Rodauer Springbrunnen
- Rodauer Ansichten

## Straßenbau an der Bushaltestelle



Nach der Winterruhe begann vorigen Monat der Straßenbau an der Bushaltestelle. Diese ist seitdem gesperrt und die Reisenden steigen in der Leubnitzer Straße

in den Bus. Inzwischen wurden noch Leitungen verlegt und der Straßenbau ist im Gange. Im April soll dann der Bau der Leubnitzer Straße folgen. *U.S.*



## 30 Jahre Sängerefreundschaft

### Eine herzliche Einladung

Im April vor 30 Jahren begann eine besondere Freundschaft, die in ihrer Intensität und Herzlichkeit sicher als ein Beispiel für gelebte und wirkliche Einheit zwischen Ost und West in Deutschland steht.

Es ist die Freundschaft, die zwischen dem Gesangsverein „Sängerlust“ 1882 Hahn und dem Männerchor „Liederkrantz“ 1838 Rodau über diese Zeit bis eng in die Familien beider Vereine wirkt und durch die Grenzöffnung vor 30 Jahren zu vielen persönlichen Begegnungen führte.

Die 28 gemeinsamen Treffen bisher haben bei allen Beteiligten

für unvergessene Erlebnisse gesorgt und sind Beleg dafür, dass in Rodau der Ortsname Hahn in beinahe jedem Haushalt ein verständlicher Begriff ist, wie der Name Rodau in Hahn.

Jetzt haben wir als Männerchor von unseren Sangeschwestern und Sangesbrüdern aus Hahn die herzliche Einladung zum gemeinsamen Wochenende vom 14. Bis 16. August nach Hahn erhalten.

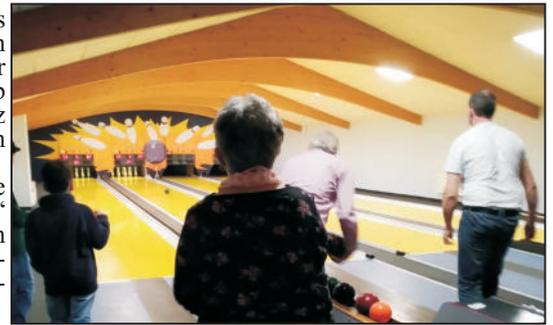
Wir freuen uns auf dieses Treffen und hoffen, dass bis dahin die allgemeine Situation solche Zusammenkünfte wieder ermöglicht. *Wolfgang Bunzel*



## Kegelabend der Demeusler Feuerwehr

Ein gemütliches Beisammensein der Feuerwehr Demeusel gab es am 7. März dieses Jahres in Mehltheuer.

In der Gaststätte „Holzfäller“ betätigte man sich auch sportlich beim Kegeln. *R.R.*



## Straßenbau

### Rodau wird exklusiv angeschlossen

Die Arbeiten an der Kläranlage und die grundhafte Erneuerung der Leubnitzer Straße beginnen zum ersten April.

In diesem Zusammenhang erfolgte der Abschluss einer exklusiven Vereinbarung mit den beteiligten Behörden und Firmen. Neben den neu zu verlegenden Leitungen und Rohren, wie Trinkwasser, Abwasser und Regenwasser, wird eine besondere Leitung ab dem Waldbad bis zur Dorfmitte ans Bürgerhaus „Zur Linde“ verlegt. Etwas dicker als ein Gartenschlauch, gelb in der Farbe. Eine der wichtigsten Firmen wird die Brauerei Sternquell sein. Für sie wird hier ein deutschlandweiter Versuch gestartet.

Bei zukünftigen größeren Veranstaltungen und Festlichkeiten rund um den Dorfplatz und im Bürgerhaus wird die Brauerei die Bereitstellung des Bieres vor-

nehmen. Der Feuerwehrrörderverein hat bei Feierlichkeiten die Versorgung von Flaschenbier auf Fassbier mit Erfolg umgestellt. Nun soll aus logistischen Gründen wie folgt verfahren werden. Die Brauerei stellt auf dem Parkplatz am Waldbad einen Container (bei größeren Veranstaltungen auch ein Tankfahrzeug) für die Bieranlieferung. Von dort geht es durch die neue Leitung in die Gaststätte "Zur Linde".

Alle Betreiber erhoffen sich auf diese Art und Weise eine Neubelebung des Gasthofes. Auch versprechen sich alle Beteiligten von dieser Neuheit, dass in Rodau wieder ein verstärktes touristisches Leben entsteht. Mit Mut und viel Vertrauen soll der heutigen schwierigen Lage entgegen gewirkt werden. Hoffen wir doch alle, dass uns dies gelingt. *N. Bähren*

### Rodauer Nachrichten - Impressum

Internet Adresse: [www.Rodau.com](http://www.Rodau.com)  
 Redaktion und Layout: Bernd Mechler  
 Druck: v&k büroservice Plauen  
 Anzeigen und Vertrieb: Firmen- und EDV-Beratung Bernd Mechler  
 E-Mail: [Rodau@t-online.de](mailto:Rodau@t-online.de)  
 Tel.: 037435-5424  
 E-Mail: [Rodau@t-online.de](mailto:Rodau@t-online.de)  
 Tel.: 03741-222075  
 Der Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Weiterverbreitung ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich!  
 Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Beiträge geben die Meinung der Autoren, jedoch nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Die Redaktion der Rodauer Nachrichten behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

## Osterbasteln in Rodau



kränze aus Weiden- und Birkenzweigen, Osterhasen aus Holzscheiben und vieles andere mehr waren das Ergebnis. Und mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee ging alles leichter von der Hand. Besonderes Augenmerk

Im Saal des Rodauer Bürgerhauses „Zur Linde“ fand das diesjährige Basteln statt. Fünfzehn Kinder, meist von ihren Müttern begleitet, formten, klebten und malten Osterdekorationen. Es zeigte sich ein emsiges Treiben. Bunte Ostereier, Natur-

legten die Kinder und Erwachsenen darauf, dass möglichst nur Naturmaterial zur Anwendung kam.

Gerne hätten die Eltern gesehen, wenn noch mehr Kinder und Erwachsene zum Osterbasteln gekommen wären. *N. Bähren*



## Temperaturen im März

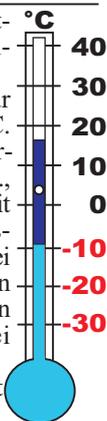
Im letzten Monat ermittelten wir in Rodau folgende Temperaturen.

Die Höchsttemperatur am 18.03.2020 17°C.

Die Tiefsttemperatur verzeichneten wir am 22., 23. und 24.03.2020 mit -9°C. Die Durchschnittstemperaturen lagen bei den Maximumwerten bei 9,1°C und bei den Minimumwerten bei -1,9°C.

Der Monatsdurchschnitt betrug 3,6°C.

Die Tagesdurchschnittstemperaturen reichten von -3,0°C am 22.03.2020 bis zu 10°C am 11. und 19.03.2020. *B.M.*



## Demeusel bereitet sich auf Ostern vor



Am 13.03.2020 haben die Demeusler ob jung oder alt, fleißig gebastelt, um ihr Dorf für das bevorstehende Osterfest zu schmücken. Dabei entstand diese schöne Gruppe von Osterhasen mitten im Dorf, an der sich nun jeder

erfreuen kann.

Nun hofft man auf eine baldige Erneuerung des Spielplatzes, denn dieser ist seit 2 Jahren in einem ziemlich traurigen Zustand.

*B. Schimmel*

## Ostern 2020



Trotz der massiven Einschränkungen des öffentlichen Lebens haben es sich die Rodauer nicht nehmen lassen, wie jedes Jahr, ihre Vorgärten zum Osterfest zu schmücken. *B.M.*

## DIRK HERMANN

Dacharbeiten aller Art • Dachklempnerei • Flachdachabdichtung  
Gerüstbau • Blitzschutz • Wand- und Fassadenverkleidung  
Dämmarbeiten • Zimmerarbeiten • Balkon- u. Terrassenabdichtungen  
Schornsteinsanierung • Photovoltaik • Einbau von Wohndachfenstern  
u.v.m.



Am Goldbach 22

08538 Weischlitz / OT Tobertitz

Tel.: 037435 - 51 97 97 • Fax: 51 97 94

Funk: 0174 - 3 45 47 27

[d.hermann@dachdeckerei-hermann.de](mailto:d.hermann@dachdeckerei-hermann.de)

[www.dachdeckerei-hermann.de](http://www.dachdeckerei-hermann.de)

# Rückblick

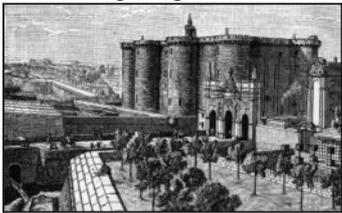
## Vor 800 Jahren

○ 25.04.1220 - Frankfurt am Main: Kirchenfürsten werden als selbständige Landesherrn anerkannt.

Mit der „Confoederatio cum principibus ecclesiasticis“ gesteht Kaiser Friedrich II. (1194-1250) den geistlichen Fürsten weitreichende landesherrliche Privilegien zu, als Gegenleistung für die Unterstützung der Krönung seines Sohnes Heinrich (VII.) zum König. Die Abgabe seiner Regalien (Königsrechte) ist für Friedrich II. eine Bestätigung der herrschenden Praxis, kein wirklich neues Zugeständnis.

## Vor 650 Jahren

○ 22.04.1370 - Paris: In Paris wird der Grundstein für den Bau der Bastille gelegt; zunächst als Zitadelle errichtet, wird sie später zum Staatsgefängnis.



## Vor 590 Jahren

○ 1430 - Stelzen: Während der Hussitenkriege ziehen die Hussiten auch durch Stelzen. In diese Zeit fällt auch die Entstehung der Sage vom Stelzenbaum.

## Vor 380 Jahren

○ 02.04.1640 - Plauen: Die Schweden werden unter Generalmajor Wittenberg von den kaiserlichen Truppen unter General Bredow auf der Straße nach Hof geschlagen und bis Zwickau zurückgedrängt.

## Vor 250 Jahren

○ 19.04.1770: Der britische Seefahrer James Cook erreicht die Ostküste Australiens. Die Ankerung und Landung folgt erst am 29.4.1770. Er nimmt das Land am 22.8.1770 für die englische Krone in Besitz.

Am 10./11. Juni sinkt er nachts beinahe mit seinem Schiff am Great Barrier Rief.

## Vor 225 Jahren

○ 05.04.1795 - Basel: Mit dem Friedensschluss in Basel scheidet Preußen aus der Koalition gegen Frankreich aus. Das preußische Gebiet auf der linken Rheinseite bleibt französisch besetzt bis zu einem Friedensschluss mit dem Deutschen Reich. Am 17.5.1795 folgt im Vertrag von Basel die Festlegung einer Demarkationslinie.

## Vor 200 Jahren

○ 02.04.1820 - Plauen: Verlegung des Viehmarktes aus der Neustadt vor das Brückentor auf den Anger.

○ 29.04.1820 - England: Thomas Hancock erfindet „masticator“, eine Knetmaschine zur Verarbeitung von Kautschuk zur Herstellung von Gummieinlagen für verschiedene Artikel, unter anderem Strumpfbänder, Perücken, Steigbügel.

## Vor 150 Jahren

○ 09.04.1870 - Berlin: Eröffnung der ersten Filiale der Deutschen Bank.

○ 22.04.1870 - Simbirsk: Wladimir Iljitsch Lenin (1870-1924) wird geboren.

○ 24.04.1870 - Gardelegen: Otto Reutter (1870-1931) - Dichter, Vortragskünstler, Kabarettist, Sänger wird geboren.

○ 29.04.1870 - Plauen: Die Gebr. Wolff eröffnen in ihrer Fabrik eine Badeanstalt mit im Boden versenkten Wannen, im übrigen mit allem Komfort ausgestattet

○ 1870 - Plauen: In den ersten Monaten des Jahres häufige Typhusfälle, darunter einzelne mit tödlichem Ausgang.

## Vor 125 Jahren

○ 17.04.1895 - Plauen: Seit der Eröffnung der Straßenbahn ist die Zahl der Droschken nach und nach von 37 auf 17 zurückgegangen.

## Vor 120 Jahren

○ 02.04.1900 - Plauen: das Kgl. Garnisonsbauamt Plauen hält seinen Einzug in dem mit Flaggen in den Reichs-, Landes- und Stadtfarben geschmückten Hotel „Zum grünen Kranz“ an der Neundorfer Straße.

○ 02.04.1900 - Plauen: Der Ertrag der Biersteuer ist in dem Haushaltsplan für das Jahr 1900 mit 82.000 Mark eingesetzt.

○ 25.04.1900 - Plauen: Die Göselsbrücke wird abgebrochen, nachdem das alte Elsterbett dort zugefüllt worden ist.

## Vor 110 Jahren

○ 04.04.1910 - Plauen: Ein Schadenfeuer brach am Sonntag Nachmittag in einem größeren Lagergebäude an der Elsterstraße aus. Verursacht war der Brand durch einen 11jährigen Schulknaben, der sich durch Hochwerfen von brennenden Buntstreichhölzern vergnügt hatte.

○ 11.04.1910 - Plauen: 65 Vertreter der Stickerei- und Tuchbranche aus London, Manchester, Nottingham etc kommen auf einer Studienreise nach Plauen.

○ 11.04.1910 - Plauen: Im Ortsteil Chrieschwitz erstickt ein Steinbrecher, Vater von 8 Kindern, an einem Stück rohen Rindfleisch, das er hastig verschlingen wollte.

○ 13.04.1910 - Plauen: Der vom Schwurgericht zu Prag zum Tode verurteilte Mörder der Frau verw. Köbcke in Plauen ist vom Kaiser von Österreich zu 20jähriger Kerkerstrafe begnadigt worden.

○ 18.04.1910 - Plauen: Aufstellung von Postwertzeichen-Verkaufsautomaten in verschiedenen Straßen der Stadt.

○ 20.04.1910 - Plauen: größeres Schadenfeuer in dem Hause Oberer Steinweg 5.

○ 30.04.1910 - Plauen: Im April gab es in Plauen noch 45 sogenannte alkoholfreie Cafes. Infolge der Tätigkeit der Sittenpolizei und der ständigen Kontrolle ist die Zahl binnen Jahresfrist auf 19 zusammengeschrumpft.

## Vor 100 Jahren

○ 03.04.1920 - Plauen: Die „Ro-

te Garde“ von Falkenstein kommand, zog heute früh auf mehreren Kraftwagen in Plauen ein, forderte die Ablieferung aller Waffen bis Nachmittag 6 Uhr. Wer nach diesem Zeitpunkte noch im Besitz von Waffen befunden würde, sollte erschossen werden.

○ 06.04.1920 - Schneckengrün: Ein neuer Lustmord. Noch ist der Mord, welcher am 7. März an dem kleinen Heinz Franke im Walde bei Mehlteuer verübt worden ist, noch nicht gesühnt, wird die Einwohnerschaft durch ein ähnliches schreckliches Verbrechen aufs neue in Erregung versetzt. Am Osterheiligabend ist die 18 Jahre alte Tochter Frieda des Waldwärters Glaß vom Forsthaus Reiboldsrud das Opfer eines Lustmordes geworden. Die Staatsanwaltschaft hat eine Belohnung von 3000 Mark ausgesetzt für die Ergreifung des oder der Täter, leider bis jetzt ohne Erfolg.

○ 14.04.1920 - Plauen: Einzug von Reichswehrtruppen in Plauen.

○ 23.04.1920 - Antwerpen: Eishockey wird olympische Disziplin.

## Vor 90 Jahren

13.04.1930 - Rodau: Der Gemeinderat spricht Bürgermeister Papst sein größtes Vertrauen aus. Eine Beschwerde des Rittergutsbesitzer Rinn wird als Schickens abgelehnt.

## Vor 75 Jahren

○ 10.-14.04.1945: - Plauen: Bombenangriffe.

○ 11.04.1945 - Weimar: Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald.

○ 15.04.1945 - Rodau: Einzug der Amerikaner im Ort.

○ 15.04.1945: Befreiung des KZ Bergen-Belsen.

○ 16.04.1945 - Plauen: Einheiten der Amerikanischen Armee besetzen Plauen.

○ 16.04.1945 - Stelzen: Durchzug amerikanischer Truppen durch Stelzen und Spießes. Durch den Bürgermeister Paul Sippel wird durch das Hissen einer weißen Flagge auf dem Kirchturm die Zerstörung von Stelzen verhindert.

○ 17.04.1945 - Ostsee: In der Nacht vom 16. zum 17. April wird gegen Mitternacht der Passagierdampfer „Goya“ mit circa 7.000 deutschen Flüchtlingen und Verwundeten an Bord von sowjetischen U-Booten versenkt.



○ 22.04.1945: Befreiung KZ Sachsenhausen.

○ 25.04.1945 - Torgau: Amerikaner und Russen treffen an der Elbe erstmals aufeinander und reichen sich die Hand. Die UdSSR überträgt Polen die Ge-

bietsheheit über die von den sowjetischen Truppen besetzten deutschen Gebiete östlich von Oder und Neiße.

○ 25.04.1945 - San Francisco: Gründungsversammlung der UNO.

○ 29.04.1945: Befreiung KZ Dachau.

○ 30.04.1945 - Berlin:

☞ Die „Gruppe Ulbricht“ wird von Moskau per Flugzeug nach Deutschland gebracht.

☞ Soldaten der Roten Armee hissen auf dem Reichstagsgebäude eine rote Fahne.

☞ Adolf Hitler (1889-1945) begeht Selbstmord.

## Vor 70 Jahren

○ 01.04.1950 - Frankfurt a.M.: Gründung der Neckermann Versand AG. Am 25.04. wird der erste Katalog verschickt.

○ 26.04.1950 - Waldheim: Mehrere Strafkammern des Landgerichts Chemnitz verhandeln gegen 3.442 Personen, denen vorgeworfen wird, Kriegs- bzw. nationalsozialistische Verbrechen begangen zu haben. 3.324 Angeklagte werden verurteilt, überwiegend zu Freiheitsstrafen von 15 bis 25 Jahren.

## Vor 60 Jahren

○ 28.04.1960 - Heppenheim:

Das Langnese-

Werk beginnt mit

der Eiskrem-

Produktion.



## Vor 50 Jahren

○ 10.04.1970 - London: „The Beatles“ lösen sich auf.

## Vor 40 Jahren

○ 06.04.1980: Einführung der Sommerzeit in Bundesrepublik und DDR.

## Vor 30 Jahren

○ 25.04.1990 - Rodau: In der Gemeinde tagt ein „Runder Tisch“.

## Vor 20 Jahren

○ April 2000 - Rodau: Der Straßenbau an der Tobertitzer Straße hat begonnen. Die Oberfläche wird abgefräht. In Rodau ist die Straße ab Dorfplatz gesperrt.

○ 14.04.2000 - Rößnitz: Auf einem Feld ist ein freilaufender Bulle unterwegs. Selbst der Polizei gelingt es nicht ihn einzufangen. Ein Jäger erlegt ihn weidgerecht mit 4 Schüssen.

## Vor 10 Jahren

○ 20.03.2010 - Rodau: Das Dresdner Kabarett „Die Kaktusblüte“ gastiert in Rodau.

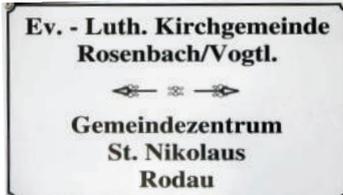


○ 28.04.2010 - Rodau: Im Bürgerhaus findet ein Auffrischungskurs zur Ersten Hilfe statt.

B.M. /Quelle: Chronik, RN / Alt-Plauen/Wikipedia

# Ein neues Schild

Dem einen oder anderem dürfte ein weißes Schild neben der Eingangstür Schönberger Straße 1 aufgefallen sein. Es handelt sich um einen Hinweis auf den neuen Besitzer und den künftigen Verwendungszweck des Hauses. Das ehemalige Gebäude der Rodauer Schule wurde am 3. Osterfeiertag 1872 abgerissen und bereits am 30. September des gleichen Jahres das neuerbaute mit einem Schulfest eingeweiht. 123 Schülerinnen und Schüler aus Rodau und Demeusel besuchten im Schuljahr 1872/73 die Schule. Das sind pro Jahrgang 15 Kinder; eine Zahl, die heute niemand mehr für möglich hält. Das Schulgebäude errichtete die Gemeinde für 4.000 Mark und die Kirche stellte den Grund und Boden zur Verfügung. Diese Einrichtung nannte sich Kirchschullehn und trug die Bezeichnung bis zur Veräußerung des Gebäudes an die Kirche. Ende der vier-



ziger Jahre versuchte der Staat DDR die Kirche als Grundstückseigentümer auszubooten. Dies gelang aber nicht und es mussten im Grundbuch die Eintragungen beibehalten werden. Durch die Schulreformen in den sechziger Jahren wurde die Schule nur noch als Hort genutzt und anschließend (1975) zum Wohnhaus umgebaut. Die Schüler der Oberstufe mussten bereits Anfang der Fünfziger nach Leubnitz gehen und die Unterstufe folgte letztendlich 1968. Die Miete des Hauses teilten sich auch weiterhin Gemeinde (untere Etage) und Kirche (obere Etage). U.S.

Nummer	Namen der Kinder	April	May	June	July	August	Sept
<b>Schuljahr 1872/73</b>							
<b>Oberklasse</b>							
<b>A. Snabur</b>							
1	Gemeindefürst Erich	28	15	20	21	26	
2	Maryann Janna	29	24		23		12
3	Kunig Sinde	15			27		



## Rätsel für Vogtländer



BOE

Welcher vogtländische Begriff verbirgt sich unter diesen Punkten? In der nächsten Ausgabe werden diese Punkte durchsichtig.

### Auflösung

vom letzten Monat:

**Zeisch**

sagte man für Zeug allgemein.



## Räselfoto



Wo war der Trümmerhaufen?

## Auflösung vom letzten Monat



Im Monat März waren die Gebäude Zum Eichicht 02 und 04 zu sehen (W. Sachs). Früher handelte es sich um zwei separate Häuser. U.S.

## Vor 40 Jahren



Anfang April 1980: Sprengung an der Straße nach Leubnitz zur Abtragung des Hanges. B.M./Fotos: U.S.



# Vor 100 Jahren

## - Unruhige Tage im Vogtland -

Im Zusammenhang mit dem Kapp-Putsch organisierte sich im Vogtland eine breite Front Aufständischer. Anführer war der Vorsitzende des Arbeitslosenrates Falkenstein, Max Hölz. Er begründete in Anlehnung der „Roten Armee im Ruhrgebiet“ seine eigene „Rote Armee“, die in der besten Zeit etwa 400 Mitglieder gehabt haben dürfte. Unter seiner Führung bildeten sich am 16. März zwei Demonstrationzüge in Plauen. Von einem wurden der Oberbürgermeister und der Polizeidirektor als Geiseln genommen, der andere beschaffte sich Waffen in der Kaserne. Es gab blutige Auseinandersetzungen mit der in der Stadt befindlichen Reichswehr am Dittichplatz und in der Nähe des Rathauses, bei der es sieben Tote und 15 Verletzte gab. Nach Abzug der Reichswehr kam es durch die gebildete Einwohnerwehr am 22. März nachts 1.30 Uhr durch etwa 100 bewaffnete Falkensteiner zur Besetzung der Plauener Gefangenenanstalt. Die dort 14 inhaftierten Falkensteiner wurden befreit und der Oberstaatsanwalt Dr. Hubert wurde als Geisel nach Falkenstein mitgenommen, weil er sich weigerte, die Gerichtsakten „Vogel“ herauszugeben. Die Herausgabe der Akten, die Hölz in Falkenstein verbrennen ließ, ließ ihn bereits mittags wieder nach Plauen zurückkehren. Am 26. März kam es zu einem größeren Diebstahl von 300 Gewehren aus der Kaserne und zwei Tage später verwüsteten die „Marodeure“ die Druckerei der „Neuen Vogtländischen Zeitung“, die sich wegen ihrer Berichterstattung bei Hölz unbeliebt gemacht hatte, und erpressten vom Café Trömel 100.000 Mark. Für den Ausbau seiner „Armee“ brauchte Hölz viel Geld, das er sich vom Bürgerrat Plauens besorgen wollte. Dazu machte er mit Plakaten auf-

merksam. Nach Verhandlungen mit diesem Gremium wurden zähneknirschend die ersten der wöchentlich geforderten 100.000 Mark am 30. März gezahlt. Danach erklärte der Bürgerrat seine Liquidität und löste sich auf. Durch die herbeigerufenen Reichswehrtruppen eskalierte die Situation in den Folgetagen: In Falkenstein gingen – gegen den Willen von Hölz – fünf Fabrikantenvillen in Flammen auf und Hölz zog sich mit seinen Leuten in die Wälder bei Klingenthal zurück, wo sich die Truppe auflöste und er sich in die Tschechoslowakei absetzte.

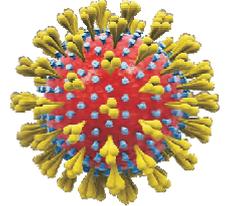
Wer war Max Hölz? Er stammte 1889 geboren aus ärmlichen Verhältnissen und durchlebte eine entbehrungsreiche Kindheit als Hirte für Gänse und Kühe bis er mit 14 Tagelöhner auf einem Gut wurde. Lernbegierig wanderte er nach England aus, wo er sich umfassende technische Kenntnisse aneignete. 1912 kehrte er zurück und wurde Kriegsteilnehmer. Durch eine Verschüttung hatte er nach dem Krieg keine berufliche Perspektive. Seine Erfahrungen und Erwartungen mündeten in seiner politischen Karriere als „Robin Hood des Vogtlandes“, mit der er in der Bevölkerung breite Zustimmung fand. Nach der Beruhigung der Situation wurde er für einen nicht von ihm begangenen Totschlag lebenslänglich verurteilt und erst 1928 freigelassen, nachdem sich der wahre Täter gestellt hatte. Nachdem er 1930 von Nationalsozialisten lebensgefährlich verletzt wurde, entschloss er sich in die Sowjetunion zu gehen, wo er sich von der Stalinschen Politik zu distanzieren begann. Seine kritische Position blieb nicht unbemerkt und am 15. September 1933 ist Hölz als guter Schwimmer unter mysteriösen, nie aufgeklärten Umständen beim Baden ertrunken. *jpk*

# Coronavirus

Wie in der März Ausgabe unserer Zeitung geschrieben, gab es auch in der Vergangenheit in Rodau Krankheiten, die massiv in das Leben der Menschen eingriffen. Dazu zählen auch regional in Erscheinung tretende. So kam es im November 1973 zu zahlreichen Krankheitsfällen auf Grund des Verzehrs eines in Saalburg hergestellten Käses, der mit Ruhrbakterien verseucht war. In Rodau waren auch etliche Einwohner betroffen, einige wurden in Krankenhäuser bis nach Glauchau verlegt. Nach reich-

lich vier Wochen war die Krankheit ausgeheilt.

Die jetzige Situation ist im Vergleich dazu wesentlich schwieriger, weil man noch nicht über Kenntnisse verfügt, die die Behandlung einfacher machen... Die Gemeinde Rosenbach hat an ihrem Verkündigungsplatz Hinweise veröffentlicht, wie sie helfen kann. U.S.



## Absage Hexenfeuer

Nach der Allgemeinverfügung zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes über Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie vom 18.03.2020 sind aktuell öffentliche und nichtöffentliche Veranstaltungen, bei denen es zu einer Begegnung von Menschen kommt, sowie Versammlungen unabhängig von der Zahl der Teilnehmenden untersagt. Diese Verfügung ist vorerst bis einschließlich 20. April 2020 gültig. Diesbezüglich müssen nicht nur allgemeine Veranstaltungen sondern auch die diesjährigen privaten und öffentlichen Brauchtums- und Hexenfeuer in unserer Gemeinde abgesagt werden. Das Ablagern und Aufstapeln von Material für die Hexenfeuer ist damit generell untersagt.

## Nachbarschaftshilfe

Nach den Allgemeinverfügungen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes gibt es aktuell enorme Einschränkungen im täglichen Leben. Falls man zur Risikogruppe gehört oder gar in Quarantäne ist, benötigt man Hilfe von anderen. Mögliche Unterstützung könnte zum Beispiel das erledigen von Einkäufen sein, Fahrten zum Arzt oder mit dem Hund Gassi gehen. In dieser schwierigen Zeit ist es wichtig, dass wir alle Zusammenhalten. Dies möchte die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. gern unterstützen. Wer Hilfe benötigt bzw. helfen möchte, kann sich gern bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Telefon: 037431/ 869 23 melden. Wir würden dies dann untereinander vermitteln.



- Installation
- Photovoltaik
- Blitzschutz
- Elektroheizungen
- Haushaltgeräte

☎ 037435 - 54 93  
0173 - 95 88 411

# Elektro Selter

08539 Rodau - Schönberger Str. 15a

## Rodau in der Presse

### Entlastungsanlagen für Hochwasser in Rodau

In Rodau wurde in Zusammenarbeit mit der Gewässeraufsicht der Wasserwirtschaftsdirektion Obere Elbe-Neiße Maßnahmen zur Errichtung von zwei Hochwasserentlastungsanlagen eingeleitet. Eine dieser Anlagen wird gegenwärtig im Auftrag der Wasserwirtschaftsdirektion von Bürgern und Mitgliedern Meliorationsbrigade der LPG (P) Syrau errichtet. Auf einer Länge von 36 Metern wurde bereits eine 600er Betonschleuse verlegt. Ebenfalls in Arbeit befindet sich eine Überlaufrinne am Löschteich. Die LPG (P) stellt Spezialisten und Technik.

Am 23.04.1980 berichtete die Freie Presse vom Bau der Hochwasserentlastungsanlage in Rodau. *B.M.*

# FERNSEH KANZ

• Meisterbetrieb •  
☎ 037435. 56 39

## RUNDFUNK-FERNSEHEN-ANTENNEN

### HAUSHALTGERÄTE

- Service & Verkauf -

#### Öffnungszeiten

Die&Do 09:00-12:00 Uhr  
14:00-17:00 Uhr

Leubnitzer Str.16 · 08539 Rodau



# Am 1.Mai wurde demonstriert

Begangen wurde der 1.Mai in ganz Deutschland. Hier als Kampftag der Werktätigen, dort als Tag der Arbeit. Die Reden unterschieden sich gewaltig. Auf der einen Seite forderte man beispielsweise höhere Löhne, auf der anderen Seite höhere Bereitschaft zu Höchstleistungen in der Produktion.

In Rodau waren, wie anderswo auch, die Texte vorgegeben und nur einen kleinen Teil konnte der Redner selbst hinzufügen. Ich weiß das, weil ich vor etlichen Jahren mal so eine Rede vorlesen durfte. Jeder hörte hoch interessiert zu und war in Gedanken schon beim Mittag-

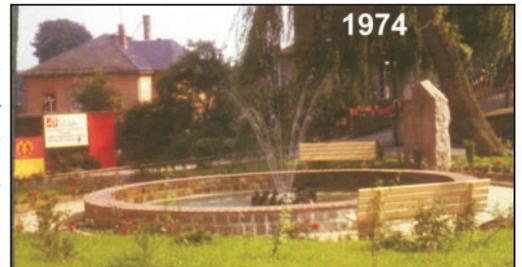
essen. Zunächst gab es auch in Rodau Umzüge mit Fahnen und Transparenten. Auf dem Dorfplatz fand die Kundgebung statt. Später gab es dann nur noch eine Rede. Und das vormittags. Die Fotos entstanden 1963 und 1965.

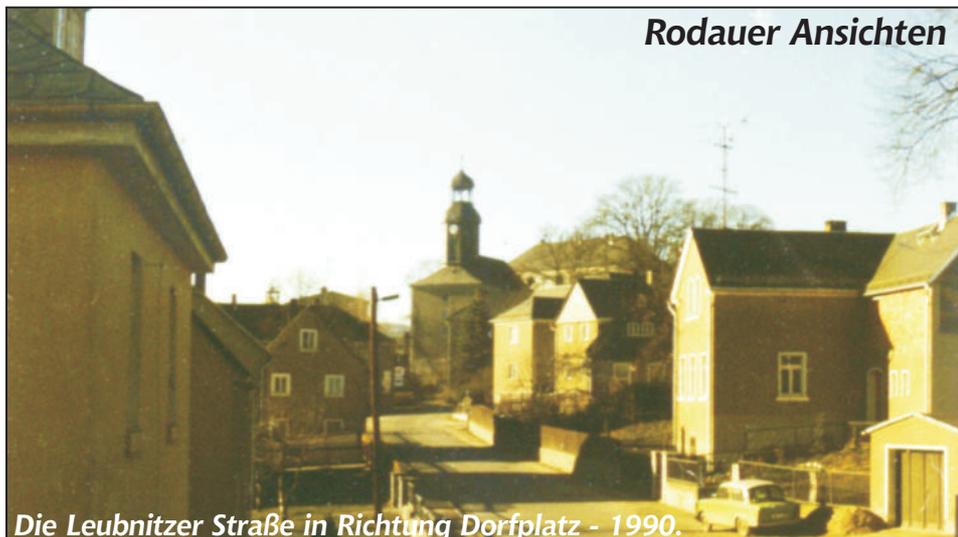
Zur letzten Kundgebung 1989 herrschte nach der Rede bei der Bürgermeisterin Frau Scholz ein großer Andrang, weil die in Plauen arbeitenden Rodauer für ihren Betrieb eine Bescheinigung vorzulegen hatten, um nachzuweisen, dass sie auch zur Demonstration anwesend waren. U.S.



# Der Rodauer Springbrunnen

Da, wo sich heute der Springbrunnen befindet, gab es früher den oberen Dorfteich. Der untere, größere wurde verfüllt, um Platz für den Schulsport zu schaffen. Gegen Ende der fünfziger Jahre ereilte den oberen Teich das gleiche Schicksal wie einst dem unteren. Im Laufe der letzten sechzig Jahre entstand an diesem Ort des Teiches eine kleine Grünanlage mit Wasserstelle in Gestalt eines Springbrunnens. Die erste offizielle Bezeichnung - Platz der Veteranen. Im Laufe der Zeit wurde die Grünfläche mehrmals umgestaltet; auch der Namen verlor sich im Laufe der Zeit. Anfang der siebziger Jahre stellte man an diesem Platz das Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges auf, das sich bis dahin an der Bushaltestelle befand. Der Springbrunnen wurde mehrmals umgestaltet und bekam im Jahre 2010 sein heutiges Aussehen. U.S.





Die Leubnitzer Straße in Richtung Dorfplatz - 1990.

## Sprechzeiten

### Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

08539 Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Straße 18

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen (09.30 - 12.00 Uhr für die Anzeige von Sterbefällen)

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr

Freitag: geschlossen (09.30 - 12.00 Uhr für die Anzeige von Sterbefällen)

Termine außerhalb der Öffnungszeiten bitte mit den einzelnen Ämtern telefonisch vereinbaren.

Sprechzeit des Bürgermeisters: Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

[www.rosenbach.de](http://www.rosenbach.de)

Tel.: 037431 - 869-0

Fax: 037431 - 869-29

E-Mail: [post@rosenbach.de](mailto:post@rosenbach.de)

### Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

#### Pfarramt:

08539 Rosenbach/Vogtl., OT Leubnitz

Schneckengrüner Str. 1

### Kirchgemeinbereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg:

08539 Rosenbach/Vogtl., OT Rodau

Schönberger Str. 1

Donnerstag: 13.00 - 16.00 Uhr

[www.kirche-rosenbach.de](http://www.kirche-rosenbach.de)

Tel.: 037431 - 3554

Fax: 037431 - 88271

E-Mail: [leubnitz@kirche-rosenbach.de](mailto:leubnitz@kirche-rosenbach.de)

E-Mail: [rodau@kirche-rosenbach.de](mailto:rodau@kirche-rosenbach.de)



### Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Heike Kaminke Tel.: 03741 - 52 26 34

08523 Plauen, Gartenstraße 1

Montag: 7.30 - 12.00 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr

Dienstag: 7.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 - 12.00 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung



### Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz, Hauptstraße 1

Montag: 7.45 - 12.00 Uhr / 16.00 - 19.00 Uhr

Dienstag: 7.45 - 12.00 Uhr / 13.30 - 19.00 Uhr

Mittwoch: 7.45 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 7.45 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 11.00 Uhr (gerade Woche)

Samstag / Sonntag bei Bereitschaft: 9 - 11 Uhr (Tageszeitung)



### Forstrevier Mehltheuer - Revierleiterin Frau Emilie Merkel

Zur Zeit vertreten durch Herrn Jörg Müller

Behördenzentrum Forstbezirk Plauen

08523 Plauen, Europaratstraße 11

Tel.: 0174/3379612

Sprechzeit: Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

### Mühltroffer Landback GmbH

08539 Leubnitz, Schneckengrüner Str. 2

Tel.: 037431-879045

### Ärztlicher Notdienst

Tel.: 116117

### Rettungsleitstelle Plauen

Montag, Dienstag und Donnerstag 19 - 7 Uhr,

Mittwoch und Freitag ab 14 Uhr

sowie am Wochenende

**Akute Notfälle: 112**

April 2020		100-jähr. Kalender
<b>1</b> Mittwoch	Biotonne + Blaue Tonne (Berg)	windig und trüb
<b>2</b> Donnerstag	Restabfall + Biotonne (Berg)	
<b>3</b> Freitag	Biotonne + Blaue Tonne (Berg)	
<b>4</b> Samstag		
<b>5 Palmsonntag</b> Sonntag		
<b>6</b> Montag	Restabfall (Berg) <b>15. KW</b>	schön warm
<b>7</b> Dienstag	Blaue Tonne	
<b>8</b> Mittwoch	Gelbe Säcke	starker Regen
<b>9</b> Donnerstag	Karfreitag	
<b>10 Karfreitag</b> Freitag		
<b>11</b> Samstag		starker Regen
<b>12 Ostersonntag</b> Sonntag		
<b>13 Ostermontag</b> Montag		<b>16. KW</b>
<b>14</b> Dienstag		rauh und kalt
<b>15</b> Mittwoch	Biotonne + Blaue Tonne (Berg)	
<b>16</b> Donnerstag	Restabfall + Biotonne (Berg)	rauh und kalt
<b>17</b> Freitag	Blaue Tonne	
<b>18</b> Samstag	Gelbe Säcke	Hagel
<b>19 Sonntag</b> Sonntag		
<b>20</b> Montag	Restabfall (Berg) <b>17. KW</b>	Eis
<b>21</b> Dienstag	Blaue Tonne	
<b>22</b> Mittwoch	Gelbe Säcke	heftiger Regen
<b>23</b> Donnerstag	Hagel	
<b>24</b> Freitag		Eis
<b>25</b> Samstag		
<b>26 Sonntag</b> Sonntag		heftiger Regen
<b>27</b> Montag	<b>18. KW</b>	
<b>28</b> Dienstag	Biotonne + Blaue Tonne (Berg)	kalt
<b>29</b> Mittwoch		
<b>30</b> Donnerstag		warm